

OF
ND

20
10
100
110

0
BB
SB

3
2
1
0
1
2
3
Min. correction

HBG
Radio
HELSINKI

600 700 800 900 1000 1100 1200
INT. TONAL E. HELLBERG INC. BYRA HELSINKI

E. HELLBERG
HELSINKI

A

Wave

2 3 4 5 6 7 8 9 10
VOL

T
P

Tulee E. Nellbergin
ilmoitus

Radiossa 9-10

Kuvasta 1 palstakuvasta

Tansta vitaskerätun min
että vain aparaatti kuvan
ilmoitteen

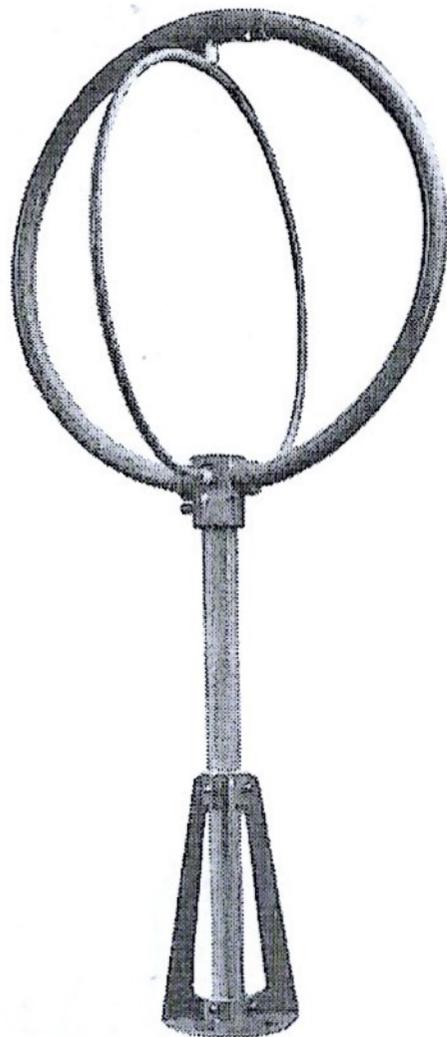
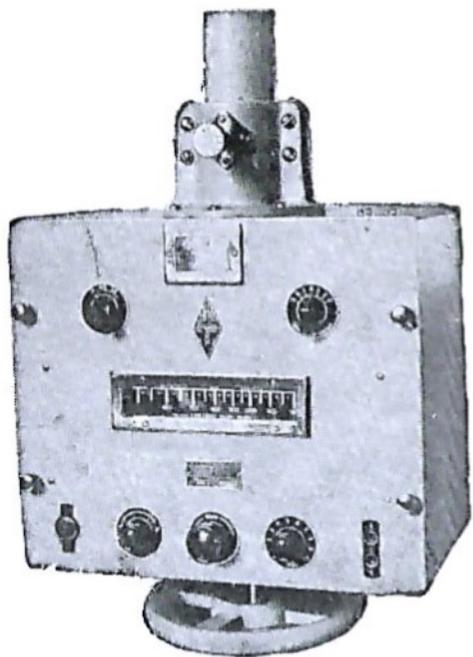
(Tänne pois)

5.11.11

486

6.5.11

11952



. Radiopeilanlage SPA - 5.

Die Radiopeilanlage sichert das Kurshalten des Schiffes bei Nebel, Dunkelheit u. stürmischem Wetter und ist demgemäss einer der wichtigsten Navigationsapparate auf dem Schiffe. Die Radiopeilanlage kann auch auf der Küste ebenso auf Flugplätzen u.ä. Stellen wo das Peilen von Radiowellen in Frage kommt, aufgestellt werden.

Die Hauptteile der Radioanlage sind:

- 1) Peilrahmen
- 2) Empfänger
- 3) Ladegerät zum Gleichstromanschluss.

- 1) Der Peilrahmen ist metallgeschützt und mit Handrad sowie einer in 360° geteilten Skala versehen.

Zum Bau der Apparatur kommen nur antimagnetische Stoffe zur Verwendung so dass keine störenden Beeinflussungen entstehen können. Da der Rahmen hauptsächlich im Freien aufgestellt wird, sind alle Teile gut geschützt und wasserdicht ausgeführt. Der Radioapparat wird gewöhnlich in der Mittellinie des Schiffes aufgestellt so, dass er in die Navigationskabine gelangt. Der Apparat ist möglichst weit von Schornsteinen, Masten u.ä. aufzustellen.

- 2) Der Empfänger hat die Aufgabe die schwachen, vom Rahmen aufgefangenen Signale so zu verstärken, dass diese im Kopfhörer hörbar werden. Am Vorderpanel des Apparates befinden sich alle notwendigen Einstellgriffe: Wellenabstimmung, Lautstärkeregelung, A_1 - A_2 Einstellung, Seitenrichtungsbestimmung u.ä.w. Die Empfindlichkeit des Verstärkers ist unter 5 μ V und das Peilminimum ca 1° nach internationalen Bestimmungen gemessen. Die Selektivität ist so gewählt, dass beim Verändern der Frequenz um 3 kHz, die Veränderung der Ausgangsspannung 30 : 1 ist.

Wellenbereich 550 - 1200 m.

Röhren: 78, 77, 76, 42.

Visuelle Minimumkontrolle mit Kathodenstrahlröhre.

- 3) Stromquellen. Der Empfänger braucht eine 6 V Akkumulatorbatterie und eine ca 100 V Anodenbatterie. Es ist auch möglich die Anodenspannung aus dem Netze durch ein Netzanschlussgerät das gleichzeitig den Ladestrom des Akkumulators liefert, zu entnehmen. Das Gerät ist mit Ladewiderstand, Minimalrelais und Voltmeter zur Kontrolle der Batteriespannung versehen. Sicherungen und ein Ladeumschalter sind in das Gerät eingebaut.

Jedem Peilgerät werden 4 St. Reserveröhren beigegeben.